

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am

Donnerstag, d. 24.06.2010, 19.30 Uhr

im Sportlerheim Krostitz mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 03.06.2010
3. Einwohnerfragen
4. Wahl des Friedensrichters der Gemeinde Krostitz
5. Zweite Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinden Krostitz und Schönwölkau – Behandlung der Anregungen und Bedenken sowie erneuter Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
6. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Pröttitz“ – Behandlung der Anregungen und Bedenken sowie erneuter Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs.2 BauGB sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
7. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Im Mittelfeld“ Krostitz, OT Hohenossig - Behandlung der Anregungen und Bedenken sowie erneuter Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs.2 BauGB sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
8. Erste Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit mit Beschlussfassung
9. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Zschölkau Flur 3 Flurstück 22/59 mit Beschlussfassung
10. Information über die Auftragsvergabe der Gewerke Elektroinstallationen sowie Fenster/Türen für das Gemeinschaftszentrum Krostitz

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

gez. W. Frauendorf
Bürgermeister

Kurzinformation über die Gemeinderatssitzung am 03.06.2010

Zu Beginn gratuliert Herr Klemm im Namen des Gemeinderates Herrn Frauendorf zu seinem 20jährigen Dienstjubiläum als Bürgermeister und bedankt sich für die erfolgreiche Arbeit. Als Beispiel erinnert er an den persönlichen Einsatz des Bürgermeisters bei der Ansiedlung des DPD, dem Erhalt des Standorts der Mittelschule Krostitz sowie der ständigen Verbesserung der Bedingungen in den Kindereinrichtungen. Bürgerfragen wurden zu geeigneten Flächen für einen interessierten Investor im Gewerbegebiet Hohenossig und zum Zustand des Spielplatzes in der Drosselgasse Krostitz gestellt. In den Tagesordnungspunkten 4 bzw. 5 wurden die Betreuungssatzung sowie die Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege behandelt.

In die Betreuungssatzung wurden die aktuellen Gegebenheiten eingearbeitet. Aufgrund steigender Betriebskosten erhöhen sich auch die monatlichen Elternbeiträge. Die Beitragsatzung wurde entsprechend angepasst.

Im anschließenden Tagesordnungspunkt 6 wurden Aufträge vergeben. Für alle Feuerwehren der Gemeinde Krostitz werden digitale Funkmeldeempfänger angeschafft. Der Auftrag wird der Firma FKS GmbH Bautzen erteilt.

Das Nebengebäude der Gemeindeverwaltung Krostitz wird zum Gemeinschaftszentrum umgebaut. Der Auftrag für das Gewerk Heizung/Sanitärinstallationen wurde an die Firma Perutzki GmbH Hohenossig vergeben.

Um den Umbau weiter zügig voranzubringen, wurde der Bürgermeister im Punkt 7 bevollmächtigt, die Aufträge für die Gewerke Elektroinstallationen sowie Türen/Fenster zu vergeben und den Gemeinderat über die Vergabe in der darauf folgenden Sitzung zu unterrichten.

Als nächstes wurde der Erwerb des Grund und Bodens der Feuerwehr Priester durch die Gemeinde behandelt. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf zu.

Der Tagesordnungspunkt 9 beinhaltet den Bauantrag einer Garage im Lerchenweg Krostitz. Dabei soll die Baugrenze überschritten werden. Der Gemeinderat beschloss dazu u. a. die entsprechende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Im Punkt 10 informiert der Bürgermeister zum aktuellen Baugeschehen in unserer Gemeinde. Er unterrichtete die Anwesenden unter anderem über die Fertigstellung des Gehweg-/Straßenbaus in Kupsal sowie die Innensanierung des Sportlerheimes Krostitz. Weiterhin wurde über die laufenden Maßnahmen für das Gemeinschaftszentrum Krostitz sowie die Gestaltung des Spielplatzes für die Kindertagesstätte Krostitz berichtet. Die laufenden Kanalisationsarbeiten in Lehelitz und Kletzen waren ein Thema, ebenso die geplanten Maßnahmen, wofür die Fördermittel bewilligt sind bzw. wofür Fördermittel beantragt worden sind. Dazu gehören der Gehweg Alte Dorfstraße Priester sowie Straßenbau Kämmereiweg/Sperlingseck, der Ausbau der Karl-Liebknecht-Straße Lehelitz, der Abriss Alte Dorfstraße 18 und die Neugestaltung des Spielplatzes, Drosselgasse, Krostitz bzw. in Kletzen.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurde über die Ausschreibung des Friedensrichters für die Gemeinde Krostitz informiert.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.06.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 33/2010

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Krostitz (Betreuungssatzung für die Kindertageseinrichtungen)

Beschluss Nr. 34/2010

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragsatzung für Kindereinrichtungen und Tagespflege)

Beschluss Nr. 35/2010

Auftragsvergabe Anschaffung digitale Funkmeldeempfänger

Beschluss Nr. 36/2010

Auftragsvergabe Heizungs-/Sanitärinstallation
Gemeinschaftszentrum Krostitz

Beschluss Nr. 37/2010

Bevollmächtigung des Bürgermeisters gem. § 53 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO zur Auftragsvergabe der Gewerke Fenster/Türen sowie Elektroinstallationen
Gemeinschaftszentrum Krostitz

Beschluss Nr. 38/2010

Kauf Grund und Boden Gemarkung Priester Flur 2 Flurstück 75/2

Beschluss Nr. 39/2010

Zustimmung Errichtung einer Garage, Lerchenweg 30

***Kurzinformation über die Ortschaftsratsitzung
des Ortschaftsrates Kletzen-Zschölkau am
01.06.2010***

Ein Thema der Bürgerfragen war die Vorbereitung der Kanalisationsmaßnahmen in Zschölkau. Das durch den AZV „Mittlere Mulde“ beauftragte Planungsbüro trägt bereits die Daten dazu zusammen. Wann die Ausführung des Vorhabens erfolgen wird, steht jedoch noch nicht fest. Allen Bürgern wird empfohlen, sich bei Fragen direkt an den Abwasserzweckverband zu wenden. Sobald ein Baubeginn absehbar sei, wird ein Vertreter des AZV in eine Ortschaftsratsitzung nach Zschölkau eingeladen, um Fragen der Anlieger zu beantworten.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die laufenden Kanalisationsarbeiten in Kletzen. Durch das anhaltende Regenwetter sei man zeitlich in Verzug gekommen. Anlieger hatten aufgrund des Gefälles der Straße mit Schlamm zu kämpfen. Bemängelt wurde, dass das Befahren der Grundstücke teilweise schwierig war, ebenso wie die Reinigung der Straßen durch die Baufirma.

Des Weiteren wurde das Vereinshaus Kletzen angesprochen. Dieses ist dringend sanierungsbedürftig. Um Abhilfe zu schaffen wird beantragt, dafür Mittel für 2011 einzuplanen. Es wird auf die finanziell angespannte Situation der Kommune hingewiesen, die perspektivisch noch prekärer werden wird. Spätestens mit der Auslegung des Haushaltsplanentwurfs 2011 können Anregungen eingebracht werden, die dann je nach vorhandenen Mitteln abgewogen werden.

Weitere Themen waren die Gestaltung des Spielplatzes Kletzen, die Reinigung der Regeneinläufe sowie die Ergebnisse der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in der Ortschaft.

Sportfreundliche Kommune 2010

Die Gemeinde Krostitz ist 2010 erneut Sieger in dem vom Landessportbund durchgeführten Wettbewerb in der Kategorie bis 5000 Einwohner um den Titel „Sportfreundliche Kommune“ geworden. Auf einer von der sächsischen Sportdachorganisation veranstalteten Ehrung in Dresden wurde am 25. Mai 2010 das entsprechende Gütesiegel übergeben.

Nach dem 1. Platz 2006 und einer Platzierung unter den ersten drei Plätzen 2008 konnte sich die Gemeinde aufgrund ihrer Unterstützung und der getätigten Investitionen im Bereich Sport gegen die Mitbewerber erneut durchsetzen.

Verleihung des Verdienstorden des Freistaates Sachsen an Gerhard Hamann

Am 31.05.2010 wurden 22 verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger durch den Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich der Verdienstorden des Freistaates Sachsen verliehen. Unter ihnen war unser Ehrenbürger, Herr Gerhard Hamann, der für seine langjährige, verdienstvolle Arbeit im Bereich Sport ausgezeichnet wurde. Mehr als sechs Jahrzehnte lang hat er sich für die Entwicklung des Sports, insbesondere des Kinder- und Jugendsports eingesetzt. 1990 hat er die demokratischen Vereins- und Verbandsstrukturen des Landessportbundes Sachsen mit aufgebaut. An der Gründung der Sportjugend Sachsen und des Kreissportbundes Delitzsch war er ausschlaggebend beteiligt. Viele Jahre wirkte er als Vorstandsmitglied bzw. Vizepräsident. Bis heute engagiert er sich im Krostitzer Sportverein. Stets war es ihm ein wichtiges Anliegen, junge Menschen für ein Ehrenamt im Sport zu begeistern. Auch außerhalb Sachsens genießt Gerhard Hamann als außergewöhnliche Sportlehrerpersönlichkeit eine große Anerkennung.